

1. Record Nr.	UNINA9910948217403321
Autore	Guski-Leinwand Susanne
Titolo	Psychologie unter politischem Diktat in der DDR // Guski-Leinwand, Susanne
Pubbl/distr/stampa	Gießen, : Psychosozial-Verlag, 2024
ISBN	9783837962079 3837962075
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (291 pages)
Collana	Forum Psychosozial
Disciplina	150
Soggetti	Psychologie Geschichte der Psychologie Seelenarbeit im Sozialismus DDR Sozialismus SED-Diktatur SiSaP Nachschlagewerk Lehrbuch Staatssicherheit BMBF-Projekt Stasi Repression Staatspsychologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Aufl. 2024]
Nota di contenuto	Abkürzungen Abbildungen Tabellen Vorwort und Dank Teil I Einführung in Thematik und BMBF-Teilprojekt »Psychologie unter politischem Diktat und Justiz« (2019–2022/23, Förderkennzeichen 01UJ1908BY) Einführung Deutsch-deutsche Forschung zur Psychologie im 20. Jahrhundert Verwertung der Psychologie versus Angewandte Psychologie – einige Vorbemerkungen (K)Ein Thema der Bildungsforschung? Psychologie in geheimdienstlichen Verwertungen des MfS Die Schwerpunkte des BMBF-Teilprojektes »Psychologie unter

politischem Diktat und Justiz« Teil II Psychologie als Wissenschafts- und Referenzdisziplin im Kalten Krieg: Die Perspektive der DDR Die strukturelle Einbettung der Psychologie innerhalb der staatlichen Organisation der DDR »Psychologische Kriegführung« Politische Psychologie in der BRD als Psychologische Kriegführung aus Sicht der DDR Teil III Akademische Psychologie in der DDR Ausgangs- und Kontextbedingungen der Psychologie in der DDR Ergebnisse der Aufarbeitung der Psychologie in der DDR (1989/90–2022) Hochschulreformen und die Psychologie in der DDR Abriss zu Inhalten und Linien in der akademischen Psychologie in SBZ und DDR (1945–1990) Phasen, Schwerpunkte und Publikationen Zu Rolle und Funktion der Gesellschaft für Psychologie (in) der DDR Teil IV Verwertungen der Psychologie zu Zwecken politischer Repression Staatliche Stellen und ihr Interesse an psychologischem Fachwissen Das Ministerium für Staatssicherheit und seine Nutzung psychologischer Inhalte Hass als Ressource für die Psychologie!? Einordnung und Definition der Operativen Psychologie des Ministeriums für Staatssicherheit Manuskripte mit psychologischem Bezug aus der JHS und anderen Einrichtungen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR Beispielhafte Diplomarbeiten an der JHS des MfS mit psychologischem Bezug (N = 41) nach Jahren (1961–1990) Gedanken über die Operative Psychologie des MfS in ihrer Relevanz für die psychische Gesundheit des Menschen Teil V Diskussion und Ausblick Diskussion der Ergebnisse Ausblick Quellen Anhang Publikationen, Podcasts und Übersicht über Bestände/Archivalien

Sommario/riassunto

Welches Selbstverständnis hatte die Psychologie in der DDR, was war ihre Rolle und ihre Funktion? Wie wurde sie durch den SED-Staat und die Behörden instrumentalisiert und zur Repression eingesetzt? Diesen Fragen gingen Susanne Guski-Leinwand und ihre Mitarbeiter*innen im BMBF-Projekt »SiSaP« zur »Psychologie unter politischem Diktat und Justiz« nach. Untersucht wurde die Psychologie in der DDR in ihrem akademischen Kontext, hinsichtlich der ministeriell-behördlichen und parteipolitischen Einflüsse und als Staatspsychologie in Form der Operativen Psychologie des Ministeriums für Staatssicherheit. Die im vorliegenden Band präsentierten Forschungsergebnisse ermöglichen Interessierten die vertiefte Auseinandersetzung mit der Psychologie unter der SED-Diktatur und geben konkrete Einblicke in die Verwendung von Psychologie durch das Ministerium für Staatssicherheit zur Repression oder Sanktionierung von DDR-Bürger*innen. Sie dienen der erweiterten Kenntnis und Aufklärung über die SED-Diktatur und der Beratung von SED-Betroffenen.
